

Schulprogramm



2001/2002

Schulhaus Kirchstrasse Uzwil

Stellenwert des Schulprogramms

Das Schulprogramm beschreibt wichtige Tätigkeiten und Arbeiten an der Schule, die neben der traditionellen Unterrichtstätigkeit in den Klassen geleistet wird. Es ist die Verbindung zwischen dem Leitbild und dem Jahresprogramm. Das Schulprogramm bildet die Grundlage für die Evaluationen nach Anlässen und die Evaluation am Ende des Schuljahres. Es ist für alle Teammitglieder verbindlich.

Qualitätsentwicklung (SWG)

Kleingruppen

„Unser Zimmer ist offen für die Behörden, die Eltern und unsere Kolleginnen und Kollegen.“

Wir testen Hospitieren als weitere Idee zur Arbeit in den Kleingruppen und entwickeln dann den „Weg der Kirchstrasse“. Das SWG in den Kleingruppen unterstützt uns in der Sicherheit in der täglichen Arbeit mit der Klasse.

Schule als Ganzes

„Unser Unterricht soll sich durch Offenheit für pädagogische Anliegen, Methodenvielfalt und eine ständige Qualitätskontrolle auszeichnen.“

Im Bereich „Qualitätsentwicklung der ganzen Schule“ setzen wir ein konsequentes Controlling nach jedem Schulanlass (Sporttag, Cleanup – Day, SCHILF, ...) ein. Eine Prozessbeobachtung während der Teamsitzung hilft, die Sitzungen zu optimieren.

Pädagogische Arbeit

Anlässe

„Wir fördern die Akzeptanz der Kinder untereinander.“

Wir führen eine Projektwoche durch. Sie ist ganz dem Thema „Pausenplatz“ gewidmet.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten am Sporttag, am Wettschwimmen und an einem Schachturnier wieder die Gelegenheit, sich sportlich zu messen.

Cleanup – Day, Weihnachten und Fasnacht bilden weitere Höhepunkte.

Besondere Vorstellung

In einer besonderen Vorstellung werden den Schülerinnen und Schülern Schlaginstrumente aus aller Welt vorgestellt.

Schulprogramm



2001/2002

Schulhaus Kirchstrasse Uzwil

Teamentwicklung und Zusammenarbeit

Wir schaffen eine Lehrmittelbibliothek

In den Gruppenräumen richten wir für die Unterstufe und die Mittelstufe je eine Lehrmittelbibliothek ein, die allen bei uns arbeitenden Lehrpersonen offen steht. Sie enthält alle offiziellen Lehrmittel.

Wir räumen auf

An einem Samstagmorgen räumen wir die gemeinsam benutzten Räume auf. Im Besonderen sind dies: Werkstatt, Maschinenraum, Bastelraum, Musikzimmer, Medienraum und ev. Kindergärten.

Wir unterstützen Weiterbildung und profitieren davon

„Wir wollen einen gewissen Qualitätsstandard erreichen. Dazu dienen alle Arten von Weiterbildung, ein stetiges Überdenken der Schulhauskultur und die Qualitätskontrolle.“

Wir bitten Lehrkräfte, die einen besonderen Kurs besucht haben, uns kurz davon zu berichten und sich allenfalls mit ihrem Wissen als Auskunftsperson zur Verfügung zu stellen.

Wir pflegen die Geselligkeit

„Grundlage ist ein Team, in dem gegenseitiges Wohlwollen, Achtung und Toleranz, Zusammenarbeit und Hilfe verwurzelt sind.“

Gesellige Anlässe vertiefen die Kontakte im Team. Dieses Jahr bieten wir zum Beispiel einen gemeinsamen Ausgang mit den Reallehrkräften, einen Klausurabend und einen Kochabend an.